

Forum für Metallurgie und Werkstofftechnik in Leoben

Am 19. und 20. Mai 2008 findet an der Montanuniversität Leoben das alljährliche Forum für Metallurgie und Werkstofftechnik statt. Kernthemen des von der ASMET (Austrian Society for Metallurgy and Materials) veranstalteten Meetings sind im heurigen Jahr unter anderem die Rohstoffressourcen und die CO₂-Problematik.

Rund 300 Teilnehmer erwarten die Veranstalter für die hochkarätig besetzte Tagung an der Montanuniversität. Neben den Fachvorträgen sind auch im heurigen Jahr wiederum Werksbesichtigungen vorgesehen, die von den Firmen Wuppermann Engineering Judenburg, VA Tubulars Kindberg und Mayr-Melnhof-Holz in Leoben ausgerichtet werden.

Schwerpunkte

„Die Hauptthemen der heurigen Tagung liegen zum einen im Bereich der Verbesserung der Energieeffizienz – und hier geht es im Lichte ständig steigender Energiebedarfe vor allem um die CO₂-Problematik – sowie bei der viel diskutierten Feinstaubproblematik“, erläutert der Geschäftsführer der ASMET Dr. Heimo Jäger.

Weitere Schwerpunkte bilden die Themen Ressourcenhaushalt sowie die Entwicklung neuer Hochleistungswerkstoffe, die eine revolutionäre Entwicklung im automotiven Bereich in Bezug auf eine gleichzeitige Verbesserung von Festigkeit und Zähigkeit der Werkstoffe mit sich bringen“, so Jäger.

Referenten

Prominent ist auch die Liste der Referenten, die dem diesjährigen Forum für Metallurgie und Werkstofftechnik einen besonderen Stellenwert verleihen. „Es ist für uns hochehrwürdig, dass wir hochkarätige Vortragende sowohl aus der Industrie wie auch aus Wissenschaft und Forschung und von universitärer Ebene gewinnen konnten“, erklärt Heimo Jäger. Prominentester Vertreter ist der neue Umweltdirektor der europäischen Stahlvereinigung „Eurofer“, Dr. Bernhard Kohl.

Weitere Informationen:

Dr. Heimo Jäger
Austrian Society for Metallurgy and Materials
Franz-Josef-Strasse 18
8700 Leoben
Tel.: +43 3842 45189
E-Mail: yvonne.dworak@unileoben.ac.at